

1. RAUCHEN UND OFFENES FEUER IST VERBOTEN

2. Anmelden:

Über die UAB-Website.

Nach der Anmeldung erteilen Sie BPRR auch die Berechtigung, die AIS-Daten einzusehen und zu verwenden. Sie können sich nur innerhalb des "Geofence" registrieren (**siehe Foto unten**).

Nach der Anmeldung führt das Verlassen des "Geofence", ohne dies dem BPRR mitzuteilen, zu einer Benachrichtigung, die einen Ausschluss für einen Zeitraum von drei Monaten zur Folge haben kann.

Nach der Meldung der Ankunft führt das Verlassen des "Geofence" dazu, dass die Registrierung Ihrer Ankunft aufgehoben wird und die Wartezeit abläuft.

3. Anlegen:

- a. Während der gesamten Liegezeit mindestens mit 4 Leinen desselben Materials (nicht aus Kunststoff) oder 4 Leinen und 2 Drahtseilen, in entgegengesetzter Richtung befestigt, damit die im ADN festgelegten Bedingungen erfüllt sind.
- b. Längsseits Anlegen ist unzulässig.

4. Ladearm / Ladeschlauch:

- a. An- und Abkopplung des Ladearms/-schlauchs erfolgt ausschließlich in Vereinbarung und in Anwesenheit des Operators.
- b. Vor der An-/Abkopplung des Ladearms/-schlauchs überzeugen sich beide Parteien davon, dass die beteiligten Leitungen leer und die Manifoldventile geschlossen sind.
- c. Solange der Ladearm/-schlauch angeschlossen ist, sind Nutzung von Schiffs- und/oder Bugschraube untersagt.

5. (Deck)wache:

Während des Ladens/Löschens muss sich ständig ein fachkundiges Besatzungsmitglied, das ausschließlich mit dem Be- und Entladevorgang beschäftigt ist, an Deck befinden. Wenn das Schiff ADN Vorschrift Kapitel 9.3.2.21.8 / 9.3.3.21.8 erfüllt, ist Überwachung vom Steuerhaus gestattet, sofern regelmäßig Kontrollgänge an Deck durchgeführt werden. Die (Deck)wache muss mindestens 18 Jahre alt sein.

6. Schutzmittel:

Alle Personen, die sich in der Ladezone aufhalten, müssen mindestens folgende persönliche Schutzmittel tragen:

- Schutzhelm;
- Schutzbrille;
- Sicherheitsschuhe;
- Schutzhandschuhe;
- zweckmäßige Arbeitskleidung.

Dabei sind ADN Vorschriften einzuhalten.

Eine Schwimmweste muss getragen werden, wenn das Schiff an- oder ablegt, man sich außerhalb der Reling befindet und bei an/von Bord gehen.

Siehe auch die spezifischen Terminalregeln.

Diese finden Sie auf den Schildern am Anlege und auf www.bpr-arrivals.nl

7. Öffnungen:

Unabhängig vom Schiffstyp müssen alle Öffnungen, Fenster und Türen auf dem Schiff während der gesamten Anlegezeit geschlossen bleiben.

8. Reparaturen:

Reparaturen jeglicher Art sind im 6. Petroleumhafen nicht gestattet.

9. Reinigung:

- a. Die Besatzung muss Verschmutzung des Oberflächenwassers grundsätzlich vermeiden.
- b. Schiffstankreinigung und -entgasung, sowie Deckreinigung in der Ladezone, sind an allem Anlegen im 6. Petroleumhafen verboten.

10. Unregelmäßigkeiten:

Der Schiffsführer sorgt für die sofortige Meldung aller Unregelmäßigkeiten (u. a. Überläufe oder Schäden) an den Terminal.

11. Inspektion:

Stichprobenweise kann ein Sicherheitsbeauftragter des Terminals das Schiff für eine Sicherheitsinspektion besuchen. Er weist sich gegenüber der Schiffsbesatzung aus.

12. Betreten geschlossener Räume:

Das Betreten von Ladetanks/ Kofferdamm/ Ballasttanks ist im 6. Petroleumhafen nicht gestattet.

13. Besatzung

Am Anlege ist das Schiff immer (fachmännisch) besetzt

14. Foto/film

Vom und am Terminal werden keine Fotos und Filme erstellt, außer mit Genehmigung des Terminals

15. Terminal- Operationen

Die Schiffsbesatzung führt am Terminal keine Aktionen durch, außer der erforderlichen Verwendung von Alarmknöpfen oder Not-Aus

16. Beladen des unbeaufsichtigten Gerüstbetreibers

Das Schiff wird mit Not-Aus, Überfüllsicherung, Funk und Handy ausgestattet. Im Notfall während des Ladens wird es durch Drücken des Notstopps gestoppt. Während der letzten Phase des Be- oder Entladens muss ein Gerüstbauer anwesend sein. Das Schiff muss daher eine halbe Stunde vor dem Be- oder Entladen warnen.

17. Feuer oder Vorfall auf dem BPRR-Gelände,

Feueralarm:

- BPRR alarmiert über Sirene (Wechselton). Siehe unsere VOW Lade/Löschvereinbarung.
- Laden/Löschen sofort stoppen (Operator/ Schiff).
- Alle Personen an Bord alarmieren.
- Abkoppeln des Ladearms vorbereiten und Schiff zum Auslaufen bereitmachen.
- Auf Anweisungen von BPRR- Mitarbeitern warten.

Signal „Sicher“:

1 Minute Sirene mit konstantem Ton.

18. Feuer an Bord eines Tankers:

- Laden/Löschen stoppen mit:
 - Notausschalter am Ladearm
 - Oder Notausschalter an der Lade/Löschstelle.
- Alarm auslösen BPRR- Personal informieren. Verwenden Sie hierfür die von BPRR bereitgestellten Funkgeräte oder den roten Notknopf auf dem von BPRR bereitgestellten Handy.
- Versuchen, das Feuer zu löschen.
- Besatzung evakuieren, am Lade/Löschstellenaufgang sammeln und die Besatzung Ihres Tankschiffes auf Vollzähligkeit überprüfen.
- Wenn möglich die Besatzung von nahegelegenen Schiffen warnen.
- Auf Anweisungen von BPRR- Mitarbeitern warten.

19. Notstopverfahren:

- Bei Problemen an Bord Ihres Schiffes den Notausschalter am Ladearm oder der Lade/Löschstelle verwenden.
- BPRR- Mitarbeiter an der Anlegestelle informieren.
- Wenn nötig die Besatzung Ihres Schiffes und/oder von nahegelegenen Schiffen warnen.

20. Fluchtwege:

Alle BPRR- Anlegestellen verfügen über die von den niederländischen Behörden vorgeschriebenen Fluchtwege.

Geofence BPRR 19-06-2020

